Hochgeehrter Herr !

Ich finde es vollkommen begreiflich, dass Ihnen Ihre Zeit sehr werthvoll ist, und würde nichts Besonderes darin gefunden haben, wenn Sie dieselbe viel höher taxirt hätten. Leider könnte ich mir den Genuss, Ihr Spiel zu hören nicht oft gönnen; ich fange daher lieber gar nicht an, und gebe den Gedanken definitiv auf.

Ich danke Ihnen übrigens für Ihre Freundlichkeit. Es hat mich sehr gefreut Ihre persönliche Bekanntschaft gemacht zu haben, und ich freue
mich ebenso von Ihrem Concert zu lesen, eventuell dasselbe zu hören,
wenn es meine Beweglichkeit zulässt.

Mit hochtungsvollem Grusse

Wien 9/X 1902

Ihr ergebenster

So Ennel Mach

Hochgeehrter Herr!

Toh finde es volkomme

Teh finde es vollkommen begreifitch, dass Ihnen Ihre Seit sehr werthvoll dat, und wirde nichts Besonderes darin gefunden haben, wenn Sie dieselbe van häher taxirt hütten. Leider könnte ich mir den Genuss, Ihr Spiel Grand Mitten ett gönnen; ich frag daher lieber gar nicht an, und gebe den Gedalken Gefintitv auf.

Toh danke Thmen ubrigens fur Thre Prounditchkeit. Es hat mich sehr ge-Preut Thre personitche Bekenntschaft gemacht zu heben, und ich freue mich obenso von Ihrem Boncert zu 1 sen, eventuell desselbe zu hören, venn es meine Boweglichkeit zulässt.

Mit hoohtungsvollem Grusss

Thr ergebenster

Br Emit Much